

150/199

[16]30 Dezember 18.

A

ABRECHNUNG VON [WOLFGANG] WICKART [MIT BEAT II. ZURLAUBEN,
BEIDE ZUGER STADT- UND AMTSRÄTE]

"uff den 18 tag Cristmonatt, des [16]30 Jars Zalt
schwager [alt] Landtvogt [im Rheintal, Wolf-
gang] wickhartt des verkaufften huss [in Bremgar-
ten oder Zug?] halben.¹ dutt der kauff 850 gl
Erstlich an geld der Redigin Zu schwitz [=Schwyz
- eventuell ist damit Maria Magdalena **Schmid**, die
Mutter von Jost Rudolf **Reding** gemeint -]² 200 gl
Mer dem Rony Stockher [=Stockker, von Zug] 200 gl
Mer heren [alt] Seckhellmeister [der Stadt Zug, Jo-
hann Jakob] Lätter [=Letter] 81 gl 10 ss.
Mer dem Schlosser [NN] Meyenberg [von Zug?] ein brieff 103 gl 20 ss.
witter an schulden abgenommen 21 gl 26 ss.
So Rest noch an hauptgutt dutt 243 gl 24 ss.

Summa 850 gl
Von oberen dato an dragendt die 243 gl 24 ss den Zins Lutt des
Merchts den gl ein bz."

"900 gl.
baargeldt.
Räben darmit
Zug den minigen
Z'wissen thun."

- 1) s. Zurlaubiana AH 150/253
2) s. ebenda evtl. AH 87/33 S. 2 unten

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 150, 328 - Blatt 328^v leer

150/200

[1643]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
U.A. AUCH ÜBER GESCHÄFTE DES ZUGER STADTRATES]

"Memoriale[:]
[1.] Der Kessler mit seinen Söhnen und dochtermann dem Schnider [von
Walchwil]¹
[2.] Jndenkhdess handels mit dem Kupfferschmidt Von A[a]rburg
[3.] Des [obstehenden?] Schniders vermessenheit
[4.] Wider erfrüschden dz Mandat mit dem Jnzug der frö[m]bden [in
Zug]:

- [5.] mit hans **Herster** [von Zug] abhandlen. Wegen der Matten am
 Khilchhooff [- Erweiterung des Kirchhofs St. Michael in Zug -]²
 [6.] Jndenk den Schärer von Kaam [=Cham] wider abwysen
 [7.] Den stäg abweg Ze Khamm [- Zerstörung eines Stegs in Cham -]³
 Zeglych wye die hammerschmitten [daselbst]⁴
 [8.] Den **Muser** by der [Liebfrauen? -]Capellen [in der Altstadt in
 Zug]⁵ bschikken das er Kein umbgeldt bracht
 [9.] Mit veter Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Wolfgang **Hedi-**
ger] reden wegen [des] Sch[ultheissen von Bremgarten?, Johann] Bu-
 ochers [=**Bucher**] säligen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 150/164A Pt. 5
 2) s. ebenda AH 150/68 Pt. 1
 3) s. ebenda AH 150/102
 4) s. ebenda AH 150/61 Pt. 3
 5) s. ebenda AH 150/58 Pt. 19

AH 150, 328^v (aufgeklebt)

150/201

1722 Januar 17., Solothurn

B

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR CLAUDE-THÉOPHILE DE BÉZIADE,
 MARQUIS] D'AVARAY AN ABBÉ [BEAT JAKOB ANTON] "DE ZURLAU-
 BEN"

Avaray verdankt und erwidert Zurlaubens Wünsche zum neuen Jahr.

Original - AH 150, 329 und 332 - Blatt 329^v und 332 leer

150/202

1722 Januar 17., Solothurn

B

SCHREIBEN VOM [SECRÉTAIRE D'AMBASSADE, LAURENT-CORENTIN DE LA]
 MARTINIÈRE, [AN ABBÉ BEAT JAKOB ANTON? ZURLAUBEN]

De la Martinière verdankt und erwidert Zurlaubens Wünsche zum neuen
 Jahr und grüsst dessen Mutter, **Maria Barbara** Zurlauben.

Original - AH 150, 330-331 - Blatt 330^v und 331 leer